

Fam. Lineæ. Flachsgewächse

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Bericht über die Thätigkeit der St. Gallischen
Naturwissenschaftlichen Gesellschaft**

Band (Jahr): **21 (1879-1880)**

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

sich in den Grabseralpen auf *Camperney* (*Custer*), in den Appenzelleralpen gegen *Untermessmer* (*Fröl.*).

C. tomentósum *L.* aus Südeuropa stammend, wird oft im Gebiete cultivirt und kommt hie und da auch verwildert vor, so auf dem *Gruppen* bei *Rüti* an steinig, sonnigen Stellen (*Gächter*). Vor der Hand noch nicht als eingebürgert zu betrachten!

14. Fam. *Lineæ*. Flachsgewächse.

Linum L. Flachs.

1. *L. cathárticum* *L.* **Purgier-Fl.** An Wegen, auf Weiden und feuchten Wiesen gemein in der Ebene und Bergregion; steigt fast überall bis zu 1800 M. auch in die Alpen, so z. B. *Malanseralp* im Calveis (*Th. Schl.*), *Obersiez* gegen die *Vansalp* (*Feurer*); *Faulfirst* und *Glanenkopf* im Alviergebiet (*J. Müller*); *Schlewiz* in den Churfürsten (*Brügger*); *Meglisalp* (*Linden*) und *Kammhalde* (*Th. Schl.*) im Appenzellergebirge.

2. *L. alpinum* *Jacq.* **Alpen-Fl.** Sehr selten und an den wenigen Standorten nur sparsam. Am *Speer* gegen den *Schäniserberg* (*Ambühl*); am Südabhang der Churfürsten um den Obersäss von *Schwaldis* und zwischen *Schwaldis* und *Tschingeln* (*Feurer*, *Th. Schl.*).

L. usitatíssimum *L.* **Gemeiner Fl.** Hie und da im Rheinthale, sowie im Untertoggenburg verwildert. Verschwindet immer mehr als Culturpflanze.

15. Fam. *Malvaceæ*. Malvengewächse.

Malva L. Malve.

1. *M. sylvéstris* *L.* **Wilde M.** Auf uncultivirtem Boden, an Ackerrändern, Wegen, Mauern und Zäunen in der Nähe